



Bundesregierung muss endlich Gute Arbeit fördern

Bundesregierung muss endlich Gute Arbeit fördern
"Die Forderungen der Gewerkschaften nach menschenwürdiger Arbeit und uneingeschränkter Achtung der Arbeitnehmerrechte sind voll und ganz zu unterstützen. Prekäre Beschäftigung und Armutslöhne bestimmen weltweit den Alltag vieler Menschen, auch in Deutschland. Ich fordere die Bundesregierung auf, endlich entschiedene Maßnahmen gegen prekäre Beschäftigung einzuleiten und damit ihren Beitrag zur Förderung Guter Arbeit zu leisten. Wir brauchen dringend einen flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn von zehn Euro und ein Verbot der systematischen Niedriglohnbeschäftigung in Form der Leiharbeit", erklärt die arbeitsmarktpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE, Sabine Zimmermann, anlässlich des Welttages für menschenwürdige Arbeit des Internationalen Gewerkschaftsbundes (IGB) am 7. Oktober. Zimmermann weiter: "Verheerendes Krisenmanagement hat in vielen Ländern Europas zu einem drastischen Anstieg der Arbeitslosigkeit geführt, insbesondere unter Jugendlichen. Die von der Bundesregierung durchgesetzten Spardiktate, die die Konjunktur im Euroraum strangulieren, haben dazu entscheidend beigetragen. Diesen Kurs darf die Bundesregierung unter keinen Umständen weiterverfolgen. Sie muss sich auf europäischer Ebene endlich für Konjunkturprogramme zur Wachstumsstärkung aussprechen, damit wieder mehr Menschen Aussicht auf Arbeit haben."
F.d.R. Christian Posselt
Pressesprecher: Fraktion DIE LINKE. im Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon +4930/227-52800
Telefax +4930/227-56801
pressesprecher@linksfraktion.de
www.linksfraktion.de

Pressekontakt

Pressesprecher:

11011 Berlin

Firmenkontakt

Fraktion DIE LINKE. im Bundestag

11011 Berlin

Nach der Bundestagswahl am 18. September 2005 setzt sich die Linkspartei-Bundestagsfraktion für die 16. Legislaturperiode aus 54 Abgeordneten zusammen. Sie trägt den Namen "DIE LINKE..